

Ökumenische Vollmondwanderung am 18. Mai 2019 mit gemeinsamem Singen, Gebet und Milchsuppe-Essen im Kloster Kappel



Es ist schön, gemeinsam in einer Vollmondnacht zu wandern, ein Erlebnis für alle Sinne und viele Menschen. Die Reformation hat den reformierten und katholischen Kirchen wichtige Impulse gegeben. Trotz unterschiedlicher Wege sind wir als Kirche gemeinsam unterwegs. So entstand die Idee, das Reformationsjubiläum im Bezirk auch gemeinsam zu begehen. Seit vielen Jahrhunderten ist Kappel ein Ort der Reformen und des Gebets. Wir feiern zusammen in Kappel und machen uns dann auf durch die Vollmondnacht zu unseren eigenen Kirchen.

Ablauf: Jede Gemeinde kommt eigenständig nach Kappel. Wir Rifferswilerinnen und Rifferswiler treffen uns um 16.45 Uhr vor der Kirche Rifferswil und wandern nach Kappel. Wer möchte, kann auch direkt in die Kirche Kappel kommen. Start in Kappel ist um 18.00 Uhr:

Wir feiern gemeinsam in der Kirche. Dieses Feiern soll Raum geben zum Innehalten, sich neu aufs Wesentliche besinnen, aber auch fürs gemeinsame ökumenische Unterwegssein. Im Klosterkeller stärken wir uns, bevor wir uns dann auf den Heimweg machen. Unser Abschluss ist um ca. 21.30 Uhr in Rifferswil. Wer den Mond noch weiter geniessen will, schliesst sich den Mettmenstettern, Ottenbachern oder Affoltemern an und wandert weiter in ihre Gemeinde. Wir laufen bei jedem Wetter. Es empfiehlt sich also gutes Schuhwerk, Ausdauer und Begeisterung fürs Besondere! Ausser den Fahrtkosten werden alle Kosten von den Kirchengemeinden übernommen.

Wir freuen uns auf viele ökumenisch Gesinnte, die gerne gemeinsam unterwegs sind.

Das Vorbereitungsteam:

Renate Wüst, pastorale Mitarbeiterin der katholischen Pfarrei Affoltern
Renate Hauser, reformierte Pfarrerin Hedingen
Kirchenpflege und Pfarramt Rifferswil

Anmeldung bis 11. Mai 2019

an Urs Guldener: urs.guldener@datazug.ch / 079 413 49 19